Ident-Nr.

Anlage 2.6.2 - Bildungsinfrastruktur - Vorhaben auf Basis standardisierter Einheitskosten (SEK) zur Umnutzung oder umfassenden Sanierung von Gebäuden - zum Antrag auf Förderung nach der RL LEADER/2014

Anlage zu Förderantrag vom:*

Antragsteller:*

1. Für die Antragsbearbeitung beigefügte Unterlagen

1.1 Unbedingt erforderlich

- ☐ Dokumentation der Auswahlentscheidung der lokalen Aktionsgruppe (LAG), in welchem das Vorhaben liegt bzw. durchgeführt wird (ist eine LAG Begünstigte, ist die spezielle Regelung der RL LEADER zu beachten)
- ☐ genaue Beschreibung des Vorhabens mit Zielstellung
- ☐ für Baumaßnahmen Fotos vom Ist-Zustand (Innen und Außen)
- ☐ Lageplan mit farbiger Kennzeichnung des Gebäudes
- ☐ Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug),Pachtvertrag und Zustimmung des Grundstückseigentümers zum beantragten Vorhaben (siehe Teil B Ziffer II Nummer 6.2 der RL LEADER/2014)
- ☐ Nachweis der Vorfinanzierung bei Zuwendungen von mehr als 100.000 € und einem Fördersatz von über 60 Prozent durch Kreditbereitschaftserklärung zur Zwischenfinanzierung bzw. andere geeignete Unterlagen oder bei Vereinen eine Erklärung zur Inanspruchnahme eines SAB-Vorfinanzierungsdarlehen (außer bei Gebietskörperschaften)
- ☐ Bauerläuterung für Vorhaben auf Basis standardisierter Einheitskosten (Erklärung des Bauvorlage-berechtigten - siehe Formular)
- ☐ Bauablaufplan
- ☐ Baugenehmigung mit Genehmigungsplanung gemäß Phase 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI (Ansichten, Grundrisse und Schnitte) bzw. bei genehmigungsfreien Vorhaben mindestens entsprechende Zeichnungen und Skizzen jeweils mit farblicher Kennzeichnung des Abbruch- und Neubauanteiles
- ☐ sonstige Genehmigungen gemäß Phase 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI
- ☐ Flächenberechnung für standardisierte Einheitskosten (Erklärung des Bauvorlageberechtigten - siehe Formular)

Alle Felder mit einem * sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

1.2 Erforderlich, wenn sachlich zutreffend

☐ aktuelle Bestätigung des Steuerberaters oder des Finanzamtes für nicht vorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen, Vereine und Stiftungen, einschließlich Informationen zu den wirtschaftlichen und ideellen Teilbereichen

☐ Stellungnahme des jeweiligen Planungsträgers für Vorhaben, die einer öffentlichen Bedarfsplanung unterliegen

☐ Bestätigung der zuständigen Fachstelle zur Bestandssicherheit bei öffentlichen Bildungseinrichtungen (SMK)

☐ Vereinsregisterauszug

☐ Vereinssatzung

☐ Nutzungskonzept

☐ notarieller Kaufvertrag beim Erwerb von Grundstücken (soweit noch keine Grundbucheintragung erfolgte)

für Vorhaben mit einer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie wirtschaftlich betriebener Einrichtungen (z.B. unternehmerische, gewerbliche oder selbständige Tätigkeiten)

☐ Geschäftsplan mit folgenden Anforderungen (Ausnahmen bilden Vorhaben zur Vermietung und Verpachtung sowie Vorhaben im Rahmen einer de-minimis-Beihilfe):

1. Erläuterung des Vorhabens und der Geschäftsidee
2. Beschreibung des Produkts bzw. der Dienstleistung
3. Analyse des Marktes
4. Darstellung der Zielgruppe
5. Marketingstrategien
6. Chancen und Risiken
7. Personalplanung und Umsatzkalkulation
8. Investitionsbedarf und Finanzplanung
9. Darstellung der Wirtschaftlichkeit des geplanten Vorhabens über einen Betrachtungszeitraum von fünf Jahren

☐ Stellungnahme einer zuständigen Kammer oder eines Fachverbandes zur Plausibilität des Geschäftsplanes bei Unternehmensneugründungen (Ausnahmen bilden Vorhaben zur Vermietung und Verpachtung sowie Vorhaben im Rahmen einer de-minimis-Beihilfe)

☐ Angaben und Erklärungen des Antragstellers bei Beihilfen nach Artikel 107 Absatz 1 AEUV (siehe Formular)

☐ Auszug aus Gewerberegister

☐ Gesellschaftsverträge

☐ Erklärung zu De-minimis Beihilfen (siehe Formular)

für Denkmal:

☐ denkmalschutzrechtliche Genehmigung

☐ weitere Unterlagen:

Die unter 1.1 und 1.2 aufgeführten Unterlagen sind als Anlagen zum Antrag beizufügen und im ☐ zu kennzeichnen.

2. Angaben zu den mit dem Vorhaben geplanten Indikatoren

- neu versiegelte Fläche _____ m²
- entsiegelte Fläche _____ m²
- Versiegelungsbilanz (versiegelte Fläche minus entsiegelte Fläche, Angabe mit Vorzeichen +/-) _____ m²
- Dient das Vorhaben der Modernisierung bzw.dem Ausbau bestehender Gebäude / Anlagen? ☐ ja ☐ nein
- Dient das Vorhaben einer Umnutzung eines bestehenden Gebäudes? ☐ ja ☐ nein
- Erfolgt mit dem Vorhaben ein Neubau oder Neuerrichtung eines Gebäudes oder baulicher Anlagen? ☐ ja ☐ nein
- Wird mit dem Vorhaben ein Denkmal erhalten? ☐ ja ☐ nein
- Werden durch das Vorhaben Barrieren abgebaut oder vermieden? ☐ ja ☐ nein

für Vorhaben mit einer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie wirtschaftlich betriebener Einrichtungen (z.B. unternehmerische, gewerbliche oder selbständige Tätigkeiten)

- Anzahl neu geschaffene Arbeitsplätze (Vollzeitäquivalente) _____
- Anzahl gesicherte Arbeitsplätze (Vollzeitäquivalente) _____
- geschaffene Gewerbe- / Betriebsfläche _____ m²
- Dient das Vorhaben der Existenzgründung? ☐ ja ☐ nein

Alle geplanten Indikatoren sind mit dem letzten Auszahlungsantrag abzurechnen.

Die Indikatoren dienen der Berichterstattung zum EPLR und zu statistischen Auswertungen. Die angegebenen Werte/Aussagen müssen sich direkt dem beantragten Vorhaben zuordnen lassen, d.h. die zu erwartenden Effekte sind ausschließlich auf die Durchführung des beantragten Vorhabens zurückzuführen und würden bei einer Nichtdurchführung auch nicht entstehen. Sofern durch das Vorhaben nur eine tlw. Auswirkung entsteht (z. B. in einem Unternehmen werden Arbeitsplätze nur in einem Teilbereich gesichert) ist dies entsprechend zu berücksichtigen.